

Nidfeld, Kriens (LU)

Faktenblatt erstellt am:
29.05.2019

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss



Nidfeld – ein Ort voller Leben

Das Areal Nidfeld in Kriens, auf dem früher der Pilatusmarkt stand, lag einige Jahre brach. Nun entsteht an diesem Standort ein neues Quartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung. Es besteht aus acht modernen Gebäuden sowie einem 15-geschossigen Hochhaus; 490 Wohnungen bieten ein Zuhause für rund 900 Personen aller Generationen. Sie bestehen aus vielfältigen Grundrissen in verschiedenen Grössen und unterschiedlichen Ausstattungen: Von 1.5-Zimmer-Studios bis hin zu 5.5-Zimmer-Wohnungen und Co-Living-Wohnräumen, und Maisonettewohnungen. Sieben Gebäude sind so angeordnet, dass wind- und lärmgeschützte Innenhöfe entstehen. Diese werden als grüne Oasen mit Spielplätzen für Kinder gestaltet und dienen als Naherholungsraum.

Neben den Wohnungen stehen flexibel nutzbare Büroräume mit einer Gesamtfläche von 6600 m² zur Verfügung – sowie 3800 m² Gewerbefläche in den Erdgeschossen: Geschäfte, Restaurants und Werkstätten bieten den Quartierbewohnern eine hervorragende Infrastruktur und beleben das Quartier. Teil

des Areals ist auch ein neues Lebensmittelverteilzentrum der Prodega. Alle Gebäude werden nach Minergie-P-Eco-Standard zertifiziert. Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über Seewasser aus dem Vierwaldstättersee, Photovoltaik-Anlagen produzieren einen Teil des benötigten Stroms. Die Abwärme, die aus dem Betrieb der Prodega entsteht, kann für Teile des restlichen Areals genutzt werden. Das Areal ist bestens erschlossen: Die Stadt Luzern ist mit dem Bus oder der nahe gelegenen S-Bahn in wenigen Minuten erreichbar, ebenso wie über den Velohighway «Freigleis». Zusätzlich verfügt das Areal über mehr als 1500 Veloabstellplätze.

Grosser Wert wird auf die Vernetzung innerhalb des Quartiers gelegt. Damit die Bewohner sich untereinander austauschen können, wird eigens eine Quartier-App entwickelt – sozusagen ein soziales Netzwerk für die Bewohner. Sie ermöglicht etwa, sich zu verabreden oder Fahrgemeinschaften zu organisieren. Die Innenhöfe und ein Stadtplatz, auf dem Märkte und andere Veranstaltungen stattfinden können, tragen zusätzlich zu einem regen Quartierleben bei.

Energiekraftwerk Nidfeld



Manuel Schneider
Niederlassungsleiter Luzern,
Losinger Marazzi AG



Wir wollen, dass alle unsere Quartiere ökologisch und sozial nachhaltig funktionieren. Für uns war deshalb von Anfang an klar, bei dieser Überbauung die 2000-Watt-Areal-Zertifizierung anzustreben. Losinger Marazzi hat mit diesem Zertifikat bereits Erfahrung. Die ersten drei zertifizierten 2000-Watt-Areale überhaupt waren Projekte von uns: Erlenmatt West in Basel, Greencity Zürich und Im Lenz in Lenzburg. Weitere 2000-Watt-Areale werden folgen. Besonders auf Investorenseite und bei kommerziellen Nutzern spielt die Zertifizierung mittlerweile eine

grosse Rolle – man achtet explizit auf Nachhaltigkeit. Das Nidfeld stellt allerdings einige spezielle Herausforderungen an den Zertifizierungsprozess. Die Energieversorgung konnte nicht wie erhofft mit Ressourcen des Areals selbst bewerkstelligt werden. Zudem ist der Energieverbrauch der Prodega hoch und muss anderweitig ausgeglichen werden. Und auch die Lage zwischen der Autobahn und einer viel befahrenen Strasse ist anspruchsvoll, will man bezüglich Lebensqualität keine Abstriche machen.»



Daten und Fakten

TITEL

AREAL

Nidfeld

ORT

Kriens

GRUNDSTÜCKFLÄCHE

43'000m²

ART DER NUTZUNG

Wohnen, Verwaltung, Fachgeschäft,
Lebensmittelgeschäft

ENERGIESTANDARD

Minergie-P-ECO

WÄRMEERZEUGUNG

Wärmepumpen mit Seewasser

KÄLTEERZEUGUNG

Seewasser

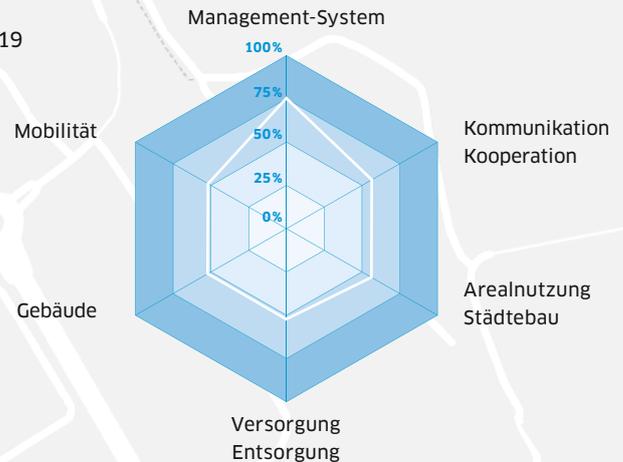
STROM

Photovoltaik, Wasserkraft (teilweise
mit dem Label «naturemade star»
zertifizierter Ökostrom)

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Nidfeld ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Nidfeld erreichte 2019 einen Anteil von 58%.



Nidfeld, Kriens

AREALTRÄGERSCHAFT

Losinger Marazzi AG

STANDORTGEMEINDE

Kriens

Stefan Lauber, T 041 329 64 62

stefan.lauber@kriens.ch

2000-WATT-AREAL-BERATER

Losinger Marazzi AG

René Bähler, T 058 456 35 81

r.baebler@losinger-marazzi.ch

MOBILITÄTSEXPERTE

Planungsbüro Jud

Stefan Schneider, T 033 334 00 20

schneider@jud-ag.ch

Die Highlights

- die Nutzung des Seewassers zur Wärme- und Kältegewinnung
- Geschützte Innenhöfe ermöglichen trotz der Nähe zur Autobahn ruhige Aufenthalte im Freien.
- Eine Quartier-App sorgt für Vernetzungsmöglichkeiten unter den Bewohnenden.

Zum Stand des Projekts

- Das Lebensmittelverteilzentrum Prodega wurde bereits eröffnet.
- Die Baugesuche für das restliche Areal wurden im Januar 2019 eingereicht.
- Geplant ist, ab 2020 mit der Realisierung des Projekts zu beginnen.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das

Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen. Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG